

Kinderbildnis Karl Friedrich Johann von Müller



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Das Ölgemälde des Kupferstechers Johann Friedrich Wilhelm Müller zeigt dessen Sohn, den Künstler Karl Friedrich Johann von Müller (1813-1881). Das Kleinkind mit fuchsroten Haaren trägt ein hellblaues Gewand mit gleichfarbiger Knopfreihe. In seinen Händen hält es einen kleinen Stab, der höchst wahrscheinlich zum spielerischen Reifentreiben genutzt wird. Neben dem Kinderbildnis des Vaters existieren weitere, allerdings später entstandene Künstlerbildnisse. So besitzt die Staatsgalerie eines von zwei Selbstbildnissen, das Karl Friedrich Johann von Müller um 1835 anfertigt (Inv. Nr. 2010). Als junger Mann gibt er sich selbstbewusst und malend wieder. Ein anderes Gemälde von Louis Gustave Ricard (1823-1873) zeigt den, bereits zu Lebzeiten hochgewürdigten Künstler im fortgeschrittenen Alter und einen Anzug tragend (Inv. Nr. 2008).

Titel	Kinderbildnis Karl Friedrich Johann von Müller
Inventarnummer	2003
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Johann Friedr. Wilh. Müller (Künstler / Künstlerin):</u> * 11. Dez. 1782 Stuttgart – † 03. Mai 1816 Sonnenstein (Pirna)
Datierung	um 1816
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 52,00cm / Breite: 36,50cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>19. Jahrhundert</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Vermächtnis Margarethe von Müller 1937

Provenienz

o.D.-03.11.1937	Margarete von Müller (1859-1937), Frankfurt am Main, wohl als Erbe aus Familienbesitz stammend Quelle: Staatsgalerie Stuttgart, Inventarbuch Gemälde. Quelle: Staatsgalerie Stuttgart, Bildakte. Quelle: »Wertvolles Vermächtnis an die Staatsgalerie. Gemälde, Handzeichnungen und Stiche aus 'Drei Generationen Müller' im Kronprinzenpalais« vom 23.04.1938 sowie Sterbeanzeige von Margarete von Müller im Schwäbischen Merkur, 06.11.1937, Nr. 260.
seit 1937	Staatsgalerie Stuttgart, Vermächtnis von Margarete von Müller

Mehr zu Provenienzen

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite